

Kiel, 04.04.2003

**Landtag  
aktuell**

Es gilt das gesprochene Wort!  
Sperrfrist: Redebeginn

*TOP 10 – Science Center „Phänomenta“ erhalten und stärken*

**Jutta Schümann:**

## **Vor Grundsatzentscheidung keine Aussage über Standort**

Mit der Errichtung eines Science Centers soll Schleswig-Holsteins wissenschaftlich-technologische Leistungsfähigkeit weit über die Landesgrenzen sichtbar gemacht werden. Es soll das entsprechende Potenzial schleswig-holsteinischer Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen für Besucher, insbesondere für jugendliche Besucher aus dem In- und Ausland anschaulich und erlebbar dargestellt werden.

Nach Auffassung des Wirtschaftsministeriums sollte ein Science-Center im Sinne eines wissenschaftlichen Erlebnisparks an die vorhandenen regionalen Kompetenzen anknüpfen und die Leistungsfähigkeit und das Technologiepotenzial schleswig-holsteinischer Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen für breite Bevölkerungskreise und Touristen verständlich darstellen und erlebbar vermitteln. Es soll die Besucher – besonders Jüngere – intellektuell wie emotional ansprechen, überzeugende Inszenierungen und ein hohes Maß an Interaktivität bieten sowie von zukunftsweisenden didaktischen Ansätzen geprägt sein. Soweit zur Zielsetzung.

Die Phänomenta in Flensburg und auch das Multimar Wattforum in Tönning bestätigen, dass solche neuen wissenschaftlichen Ausstellungsformen mit interaktiven Elementen sehr erfolgreich sein können. Insofern ist nachvollziehbar, dass in einem Science Center die zukunftsorientierten neuen Technologien in unserem Land darge-

stellt werden und dass damit zugleich auch eine neue Attraktion für Touristen geschaffen werden könnte.

Die Potenzialanalyse des Wirtschaftsministers liegt vor und enthält neben grundsätzlich positiven konzeptionellen Ergebnissen auch Angaben zu möglichen Standorten. Meine Fraktion ist der Auffassung, dass vor der Festlegung auf bestimmte Standorte zunächst eine grundsätzliche Entscheidungen über die Realisierung eines Science Centers zu treffen sind. Wir sind der Meinung, dass in diesem Zusammenhang auch geprüft werden muss, inwieweit die Phänomenta und das Multimar Wattforum in einem Gesamtkonzept zu berücksichtigen sind. Es sollte auch mit Landtagsanträgen kein Präjudiz für bestimmte Standorte gegeben werden. Meine Fraktion hält deshalb die Formulierung im ersten und zweiten Absatz des Antrages des SSW für nicht akzeptabel.

Wir sind an einer weiteren Diskussion dringend interessiert und deshalb mit einer Überweisung einverstanden.